



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Wahrung der engen rechtlichen Grenzen bei Änderung des BJagdG zum Wolf

Aktuell seit 06.11.2025 12:44:51

Angegeben von:

NABU (Naturschutzbund Deutschland) e.V. (R001667) am 06.11.2025

Beschreibung:

Der NABU kritisiert die geplante Aufnahme des Wolfs ins Bundesjagdrecht. Er verweist auf die Verpflichtung zur Wahrung der engen unionsrechtlichen Vorgaben, die auch für Arten des Anhang V FFH-RL gelten.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Artenschutz/Biodiversität [\[alle RV hierzu\]](#)

Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Tierschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

BJagdG [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2510090010 (PDF - 92 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

[alle SG dorthin]

2. SG2510090011 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

[alle SG dorthin]